

MEIN ECK

DIE MONATLICHE INFORMATION
ZUR STADT RHEINECK.

AUSGABE 37
AUG 2020
www.rheineck.ch



MEIN ECK
DEIN ECK
RHEINECK



INHALT

STADT	1
SONDERSEITEN	
ERNEUERUNGSWAHLEN	5
SCHULE	12
KIRCHEN	14
VEREINE / KULTUR	15
KONTAKTE	16
AGENDA	16

REDAKTION

Stadt Rheineck

Öffnungszeiten Rathaus
und Regionale Dienste

MO: 08.30–11.30 Uhr
13.30–17.30 Uhr

DI–FR: 08.30–11.30 Uhr
13.30–17.00 Uhr

STADT

IN RHEINECK WIRD BALD WIEDER GEWÄHLT

Am 27. September 2020 finden die Erneuerungswahlen der kommunalen Behörden statt. In Rheineck wird das Stadtpräsidium, das Schulkommissionspräsidium, der Stadtrat, die Schulkommission sowie die Geschäftsprüfungskommission neu gewählt.

Gewählt wird für weitere vier Jahre, somit für die nächste Legislaturperiode von 2021 - 2024. Alle bisherigen Mitglieder dieser Gremien treten zur Wiederwahl an. Gemäss Gesetz über Wahlen und Abstimmungen konnten bis 25. Juni 2020 Wahlvorschläge eingereicht werden. Neben den bisherigen Kandidatinnen und Kandidaten gingen

weitere Wahlvorschläge für das Schulkommissionspräsidium, Stadtrat und Schulkommission ein.

Für das Schulkommissionspräsidium kandidiert neu Angelika Margadant, parteilos. Für den Stadtrat stellen sich neu Marco Ramsauer und Anin Wider zur Wahl. Bei der Schulkommission haben sich sogar vier neue Kandidatinnen gemeldet. Es sind dies Nicole Lutz, Claudia Tobler, Nadja Züst und Michèle Zutter.

Wer diese Kandidatinnen und Kandidaten sind und weshalb sie gewählt werden möchten, erfahren Sie in dieser Ausgabe auf den Sonderseiten.



Eingangs Rheineck, von Lutzenberg her kommend, soll ein Pförtner erstellt werden.

TEILSTRASSENPLAN «PFÖRTNER APPENZELERSTRASSE»

Das Tiefbauamt des Kantons St. Gallen beabsichtigt, auf der Appenzellerstrasse (eingangs Rheineck von Lutzenberg her) einen Pförtner zu errichten.

Zu diesem Strassenprojekt muss ebenso ein Teilstrassenplan erlassen werden. Die Appenzellerstrasse hat an diesem westlichen Ortseingang eine stark durchleitende Funktion und somit den Charakter einer Verbindungsstrasse. Dieser Umstand verleitet die motorisierten Verkehrsteilnehmer, die gesetzlich festgelegte Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h zu überschreiten. Häufig entstehen dadurch gefährliche Situationen.

An den Gesamtkosten des Bauvorhabens hat sich die Stadt Rheineck mit 35 % an die Geh- und Radwegkosten zu beteiligen, was einen Beitrag von Fr. 54.880.00 ergibt. Die restlichen Kosten gehen zu Lasten des Kantons St. Gallen. Demnächst wird der Teilstrassenplan sowie das Strassenprojekt öffentlich aufgelegt.

ANPASSUNG VEREINBARUNG KINDERTAGESSTÄTTE

Die im letzten Mein Eck-Magazin erwähnte Anpassung der Zusammenarbeitsvereinbarung betreffend Kita Thal-Rheineck wurde dem fakultativen Referendum unterstellt. Ein Referendumsbegehren ist nicht zustande gekommen. Die angepasste Zusammenarbeitsvereinbarung ist somit rechtskräftig und wurde von der Gemeinde Thal und der Stadt Rheineck unterzeichnet.

ÖFFNUNGSZEITEN STADTVERWALTUNG

Der Schalter- und Telefondienst der Stadtverwaltung Rheineck bleibt am Freitag, 11. September 2020 aufgrund unseres Verwaltungsausfluges den ganzen Tag geschlossen. Ab Montag, 14. September 2020 bedienen wir Sie sehr gerne wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten.

SANIERUNG FRIEDHOF UND FREIRAUMPLANUNG

Die Bevölkerung stimmte an der

Abstimmung vom 19. April 2020 einem Budgetbetrag von Fr. 55.000.00 für die Sanierungs- und Gestaltungsplanung betreffend Friedhof zu. Die Firma PR-Landschaftsarchitektur GmbH hat bereits das damalige Friedhofprojekt geplant und umgesetzt. Dazu gehörten auch die Langfristplanung mit dem Ablauf weiterer Grabfeldsanierungen. In Anbetracht dieser Umstände macht es Sinn, die neuen Planungsarbeiten ebenfalls an die Firma Landschaftsarchitektur GmbH, Arbon, zu vergeben.

ERSATZ TURNHALLENBODEN KUGELWIS

Aufgrund des Wasserschadens vom 13. Juni 2020 musste nun ein neuer Turnhallenboden verlegt werden. Ebenso müssen alle Linien wieder auf den neuen Boden gezeichnet werden. Die Arbeiten werden momentan durch die Firma Eggenberger-Wohnen GmbH, Widnau erledigt.

NEUE LERNENDE AUF DER STADTVERWALTUNG

Am Montag, 3. August 2020 haben Kim Ulmann, Thal und Sara Giorlando, Rheineck, ihre Lehrstelle als Kauffrauen auf der Stadtverwaltung angetreten. Der Stadtrat und das Personal der Stadtverwaltung heissen Kim und Sara herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg während der dreijährigen Lehrzeit.

ÜBERNAHME TRAFOSTATION

Der Stadtrat hat beschlossen, die Trafostation der Confon AG im Langenhag zu übernehmen. Diese Trafostation muss nun gemäss Eidg. Starkstrominspektorat saniert werden. Die Confon AG wird sich mit 50% an der Sanierung beteiligen. Diese Beteiligung wird mit dem Kaufpreis der Trafostation und des Grundstückes verrechnet. Die Stadt Rheineck erhält somit von der Confon AG noch Fr. 37.600.00. Die Trafostation wird baldmöglichst saniert.

BAUBEWILLIGUNGEN

- Baumgartner Fabian und Vierra Esther, Hafenstrasse 10, 9423 Altenrhein, Abbruch Unterstand / Umbau MFH zu EFH / Anbau Terrasse / Fassaden- und Fenstersanierung, Grundstück Nr. 648, Thalerstrasse 56, 9424 Rheineck
- Stadt Rheineck, Hauptstrasse 21, 9424 Rheineck, Ersatz Dachflächenfenster, Grundstück Nr. 223, Hauptstrasse 21, 9424 Rheineck
- Morciano Angelo, Thalerstrasse 60, 9424 Rheineck, Fensterersatz, Grundstück Nr. 649, Thalerstrasse 60, 9424 Rheineck
- Clerici Anita, Oberfeld 23, 9425 Thal, Ersatz Verglasung Wintergarten, Grundstück Nr. 45, Lindenstrasse 6, 9424 Rheineck
- Hardmeier Jürg und Katharina, Gaisgass 16, 9424 Rheineck, Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 726, Gaisgass 16, 9424 Rheineck
- SBB Immobilien Bewirtschaftung Region Ost, Vulkanplatz 11, 8048 Zürich, Grundrissänderung, Grundstück Nr. 34, Bahnhofstrasse 33, 9424 Rheineck
- Zeivald Malka, Meinrad-Lienert-Strasse 10, 8003 Zürich, Fassadenanstrich, Grundstück Nr. 580, Hauptstrasse 61, 9424 Rheineck

HANDÄNDERUNGEN 2. QUARTAL 2020

- Grundstück Nr. 630, Rorschacherstrasse 28, Dreifamilienhaus Nr. 508 und Garage Nr. 865 mit 719 m² Boden, von Erbgemeinschaft Höhener Hans Ulrich, Rheineck (Erwerb: 15.01.1996) an Nuredini Management GmbH, St. Gallen
- Grundstück Nr. 1094, Steinlibachstrasse 8, Einfamilienhaus Nr. 1312 mit 680 m² Boden, von Graf Peter, Lüchingen



Kim Ulmann (links) und Sara Giorlando (rechts) haben ihre Lehre anfang August begonnen.

(Erwerb: 15.03.2013) an Küng Marco, Wolfhalden

- Grundstück Nr. 5057, Appenzellerstrasse 18, 116/1000 ME an Nr. 331 (3 ½-Zimmerwohnung), von Nüssli Luisa, Rheineck (Erwerb: 23.06.2017) an Fux Egon und Agathe, Visp
- Grundstücke Nr. 5336, Laurenz-Custer-Strasse 2, 225/1000 ME an Nr. 749 (4 ½-Zimmerwohnung), Nr. 15081, Oedguetstrasse, 4/76 ME an Nr. 1099 (Einstellplatz), von Casutt Werner und Luzia, Rheineck (Erwerb: 15.05.2009) an Bruderer Erich und Veronika, Staad
- Grundstück Nr. 41, Strenglenstrasse 4b, Einfamilienhaus Nr. 518 mit 1516 m² Boden, von Walliser Ruth, Frauenfeld (Erwerb: 25.10.1994 / 09.11.2005) an Kucaj Rilind, Au
- Grundstück Nr. 5411, Thalerstrasse 79, 286/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 673, von Humbel Roman und Eveline, Rheineck (Erwerb: 25.10.1994) an Oberstrass Horst und Ceriani Monica, Lutzenberg
- Grundstück Nr. 534, Hinter dem Markt 12, Einfamilienhaus Nr. 268 mit 268 m² Boden, Erbgemeinschaft Engeli Moser Berta (Erwerb: 30.04.2002) an Engeli Anna, Berg
- Grundstücke Nr. 5066, Lindenstr. 4a, 69/1000 ME an Nr. 981 (4 ½-Zimmerwohnung), Nr. 5077, Lindenstr. 4a, 3/1000 ME an Nr. 981 (Einstellplatz) von Erbgemeinschaft Gülyan Mikayil, Rheineck (Erwerb: 29.04.1999) an Gülyan-Pandaluru Asina, Rheineck
- Grundstück Nr. 5082, Bahnhofstrasse 28, 10/1000 ME an Nr. 231 (Laden), von Nguyen Van Muoi, Wittenbach (Erwerb 06.09.2017) an Swiss Real Immo AG, Winterthur
- Grundstücke Nr. 257, Nesplergass 2, Einfamilienhaus Nr. 426 mit 91 m² Boden, Nr. 15030, Schulstrasse, 1/23 ME an Nr. 416 (Einstellplatz) von Wäspi Martin, Rheineck (Erwerb: 15.12.2006, 24.11.2005) an Liepert Wolfgang, Rheineck
- 95 m² ab Grundstück Nr. 1087, Obere Spanierhofstr. an Grundstück Nr. 437, Appenzellerstr. 73, von IFH GmbH, Hünenberg (Erwerb: 21.12.2009) an Eggenberg Patricia, Berneck
- Grundstück Nr. 243, Burgstrasse 24, Einfamilienhaus Nr. 1153 mit 529 m² Boden, von Zünd Markus und Margrit, Rheineck (Erwerb: 07.12.2004) an Selvarajah Pratheepan und Pratheepan Nadeswary, St. Gallen

Im Weiteren wurden im Grundbuch eingetragen:

- 7 Erbgänge

SONDERSEITEN ERNEUERUNGSWAHL

VORSTELLUNG ALLER KANDIDATINNEIN UND KANDIDATEN

Alle Kandidatinnen und Kandidaten der Erneuerungswahlen 2020 hatten die Möglichkeit, sich mit einem kurzen Steckbrief an die Bevölkerung Rheineck zu wenden und sich vorzustellen.



URS MÜLLER, FDP, BISHER

Kandidiert für: Stadtpräsidium
Geburtsdatum: 17.08.1966
Zivilstand: verh. / 4 Töchter / 3 Enkel
Aktueller Beruf: Stadtpräsident
Hobbys: Wandern, turnen, lesen

Weshalb sollten die Rheineckerinnen und Rheinecker Sie wieder wählen?

Meine Vielseitigkeit ermöglicht es mir auch in Rheineck, Lösungen mit vernetztem Denken und Handeln anzugehen. Ich habe ein offenes Ohr, bin in der Lage, Menschen mit verschiedenen Meinungen zusammen zu bringen. Transparenz, Teamarbeit und nachvollziehbare Entscheide sind mir sehr wichtig. In die wichtigen Dossiers habe ich mich im ersten Amtsjahr eingearbeitet und würde diese gerne erfolgreich abschliessen.

Welche Ziele verfolgen Sie als Stadtpräsident?

Rheineck als Stadt so weiter zu entwickeln, in der man gerne mit der Familie wohnt und interessante Arbeitsplätze vorhanden sind. Die auswärtigen Immobilienbesitzer von Liegenschaften im Städtli davon überzeugen, dass sanierte Altstadtwohnungen ein Mehrnutzen für alle bieten. Dazu gehört auch, dass das Grüenauareal in den kommenden Jahren eine attraktive Entwicklung erfährt. Bevölkerungszahl muss leicht wachsen, damit unsere Schule auf lange Sicht gesichert sein wird.



OSCAR KAUFMANN, FDP, BISHER

Kandidiert für: Schulkommissionspräsidium
Geburtsdatum: 31.10.1962
Zivilstand: verh. / 2 Kinder
Aktueller Beruf: Geschäftsführer
Hobbys: Familie, Wintersport, Tauchen, Haus und Garten

Weshalb sollten die Rheineckerinnen und Rheinecker Sie wieder wählen?

Ich habe 20 Jahre Erfahrung im Schulwesen und konnte mir in dieser Zeit ein sehr gutes Netzwerk aufbauen. Es stehen wegweisende Projekte wie das

neue Oberstufenkonzept, die Tagesstrukturen, der Neu- oder Umbau der Kindergärten an, welche ein grosses Knowhow erfordern. Gleichzeitig sind wir an der Überarbeitung des Qualitätskonzepts sowie von diversen Reglementen. Ein Wechsel würde ein Rückschritt bedeuten und die Fertigstellung verzögern.

Welche Ziele verfolgen Sie als Schulkommissionspräsident?

Mein Ziel und meine Aufgabe ist es, dafür zu sorgen, dass im Umfeld der Schule Rheineck wieder Ruhe einkehrt. Ich setze mich für hochstehende Qualität im Schulbetrieb ein. Gleichzeitig möchte ich die Schule Rheineck weiter entwickeln und unsere Ressourcen gezielt und wirtschaftlich einsetzen.



ANGELIKA MARGADANT, PARTEILOS, NEU

Kandidiert für: Schulkommissionspräsidium
Geburtsdatum: 30.03.1968
Zivilstand: verh. / 3 Kinder
Aktueller Beruf: Lehrerin, Erwachsenenbildnerin / M.A. Schulentwicklung
Hobbys: Lesen, Gartenarbeit, Walking, Yoga, Skifahren
Homepage: www.angelika-margadant.ch

Weshalb sollten die Rheineckerinnen und Rheinecker Sie wählen?

Wir brauchen eine starke Schulkommission (SK), die sich verträgt, auf

Anliegen von Eltern und Schulpersonal eingeht, diskutiert, vorwärtsschaut und auf Beschlüsse Taten folgen lässt. Nach dem Fiasko an der Oberstufe braucht es eine SK, die Brücken baut. Als erfahrene Lehrerin an Real- und Primarschule und in der Erwachsenenbildung weiss ich, wie gute Schule funktioniert. Mit dem Master in Schulentwicklung verfüge ich nicht nur über das nötige Know-how, sondern bin auch bestens vernetzt.

Welche Ziele würden Sie als Schulkommissionspräsidentin verfolgen?

- Oberstufe:
Schule bleibt in Rheineck, zukunftsgerichtetes Konzept ausarbeiten, auf Bewährtes (z.B. Kontaktheft) setzen, Versäumtes wieder einführen (z.B. Qualitätskonzept, Pflichtenheft, Kantivorbereitung, Skilager für alle Klassen), Zusammenarbeit mit Thal bzgl. Wahlfächern prüfen
- Kindergartenfrage lösen:
KiGaLehrerinnen und Bürgerschaft einbeziehen, Projekt ausarbeiten, umsetzen
- Gespräche suchen, erreichbar sein, für Konstanz sorgen, Ergebnisse regelmässig vorstellen, auf Finanzen achten



GILBERT LAPP, FDP, BISHER

Kandidiert für: Stadtrat
Geburtsdatum: 04.01.1964
Zivilstand: verh. / 2 Kinder
Aktueller Beruf: Produkt Manager, Verkaufsleiter

Hobbys: Fahrradfahren, Schwimmen, Wandern, gutes Essen mit gutem Wein
Homepage: www.fdp-rheintal.ch/ortsparteien/fdp-rheineck

Weshalb sollten die Rheineckerinnen und Rheinecker Sie wieder wählen?

Ich finde Gemeindepolitik spannend. Eine politisch aktive Bevölkerung entscheidet in vielen Dingen, was vor unserer Haustüre passiert. Als Stadtrat kann ich aktiv mitgestalten.

Ich partizipiere und organisiere sehr gerne.

Gerade auf Gemeindeebene, wo es um praktikable Lösungen für die Alltags-sorgen von uns Einwohnerinnen und Einwohnern geht, ist Nähe zur Bevölkerung wichtig. Stadtrat und Verwaltung müssen ja erkennen, was eine öffentliche Bedeutung hat und somit zu einer Aufgabe der Gemeinde werden könnte. Es ist dann an der Politik, Antworten zu liefern. Gelingt es die Bevölkerung miteinzubeziehen, kann sie viel zur Lösungsfindung beitragen.

Welche Ziele verfolgen Sie als Stadtrat?

Die Lebensqualität, aber auch die gute Infrastruktur in unserem Städtli schätze ich sehr. Das gilt es zu wahren und dazu möchte ich, wie auch schon in der Vergangenheit, gerne meinen Teil dazu beitragen. Unser Städtli soll auch in Zukunft eine attraktive Gemeinde mit hoher Lebensqualität bleiben. Natürlich gibt es auch Punkte bei denen Änderungen oder Verbesserungen von Nöten sind. Dazu gehört die Schule/ Bildung, soziale Aspekte, Wachstum der Bevölkerung, Finanzen, Umweltschutz usw.

Für mich im Vordergrund steht als Resultat das Zusammenleben verschiedener Generationen, Bevölkerungsschichten und Nationalitäten in der Gemeinde.

Die Stadtverwaltung als staatliches Organ sollte möglichst schlank gehalten und Ausgaben stets auf ihren wirt-

schaftlichen, bzw. gesellschaftlichen Mehrwehrt geprüft werden.



KATHARINA LINSI, SP, BISHER

Kandidiert für: Stadtrat
Geburtsdatum: 25.03.1963
Zivilstand: ledig
Aktueller Beruf: Dipl. Pflegefachfrau, Geschäftsführerin palliative ostschweiz
Hobbys: Stand-up-Paddeln, lesen, joggen, Kino, Konzerte

Weshalb sollten die Rheineckerinnen und Rheinecker Sie wieder wählen?

Als initiative und verantwortungsbewusste Netzwerkerin, engagiert in den verschiedensten Bereich der Stadt Rheineck, setze ich mich ein für Projekte in der Gesundheits- und Altersversorgung, im Bildungs- und Sozialbereich, im Freiwilligen- und Freizeitengagement. Ein verantwortungsbewusstes Bauen und Bewahren von natürlichem Erholungsraum ist mir ein grosses Anliegen. Für ein gelingendes Miteinander und eine individuelle Lebensqualität in Rheineck!

Welche Ziele verfolgen Sie als Stadträtin?

- Wahrnehmen der Verantwortung, die der Stadtrat hat bezüglich Schule, Bildung, schulergänzender Betreuung und der Kita.

- Standortförderung unter Einbezug der Bedürfnisse der Bevölkerung. Engagement im Verkehrsverein, Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Rheineck 2.0.
- Mitverantwortung für ein ausgewogenes Kultur-, Sport- und Freizeitangebot.
- Lebensqualität erhalten durch ein verantwortungsbewusstes Bauen.
- Weiterentwicklung von Leistungen im Gesundheits- und Altersbereich inkl. einer verstärkten Zusammenarbeit im Bereich Palliative Care und für Demenzbetroffene.



PAUL LUTZ, CVP, BISHER

Kandidiert für: Stadtrat
Geburtsdatum: 19.04.1959
Zivilstand: verh. / 4 Kinder
Aktueller Beruf: Geschäftsführer
Hobbys: Kochen, Natur, Heimwerken

Weshalb sollten die Rheineckerinnen und Rheinecker Sie wieder wählen?

Weil ich Rheinecker Bürger bin und hier mein ganzes bisheriges Leben verbracht habe. Ich fühle mich mit Rheineck sehr verbunden. Mit meiner Kandidatur möchte ich eine solide Kontinuität im Stadtrat sicherstellen.

Und weil ich mich mit Herzblut für das Wohl der Rheineckerinnen und Rheineck auch in Zukunft einsetzen will.

Welche Ziele verfolgen Sie als Stadtrat?

Ich sehe es als meine Aufgabe, den Stadtpräsidenten in seiner nicht immer leichten Tätigkeit zu unterstützen. Dann ist es ein Anliegen von mir, anstehende Projekte voranzutreiben. Noch zur Verfügung stehende Baureserven müssen noch sorgfältig verplant und sinnvoll umgesetzt werden.



SIMON NÄSCHER, FDP, BISHER

Kandidiert für: Stadtrat
Geburtsdatum: 28.03.1978
Zivilstand: ledig, keine Kinder
Aktueller Beruf: Rechtsanwalt, lic. iur. HSG
Hobbys: Sport, Fussball, Velofahren, Jassen

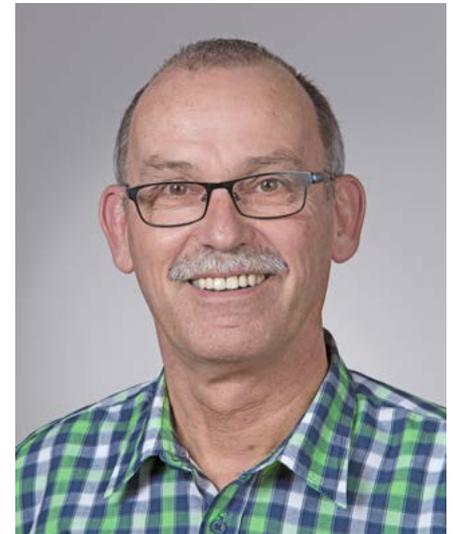
Weshalb sollten die Rheineckerinnen und Rheinecker Sie wieder wählen?

Als Rheinecker liegt mir die Zukunft unseres kleinen Städtchens persönlich sehr am Herzen. Mit meinem Engagement im Sinne und zum Wohle von Rheineck möchte ich bei der Entwicklung und Gestaltung aktiv mithelfen. Mit meiner pragmatischen Art kann ich zu einer zielführenden Diskussion beitragen und bin als Rechtsanwalt ausserdem in der Lage, juristisches Fachwissen in den Rat einzubringen.

Welche Ziele verfolgen Sie als Stadtrat?

Rheineck soll insbesondere in den Bereichen Wohn- und Lebensraum, Infrastruktur, Gewerbe, Finanzen, und Kultur attraktiv für seine Bewohner sein. Es soll eine attraktive und

belebte Altstadt bieten. Diese Ziele sollen mit einer offenen, ehrlichen und transparenten Politik erzielt werden, indem die Interessen und Anliegen aller berücksichtigt werden.



STEPHAN VITZTHUM, PARTEILOS, BISHER

Kandidiert für: Stadtrat
Geburtsdatum: 14.05.1959
Zivilstand: verh. / 2 Kinder
Aktueller Beruf: Polizeibeamter a.D.
Hobbys: Kochen, Sport, Grüne Panther, Fischen

Weshalb sollten die Rheineckerinnen und Rheinecker Sie wieder wählen?

2006 wurde ich in den damaligen Gemeinderat gewählt und bekleidete u.a. das Präsidium der Schwimmbadkommission. Zur Zeit bin ich Präsident der Delegiertenversammlung des Pflege-/Wohnheim Kruft und vertrete als Delegierter in verschiedenen Zweckverbänden die Interessen Rheinecks.

Per 1. Juni 2020 beendete ich meine berufliche Tätigkeit als Polizeibeamter bei der Stadtpolizei St. Gallen und trat meine Frühpension an. Nebst den Tätigkeiten als Stadtrat engagiere ich mich bei den «Grünen Panther», begleite Handballschiedsrichter im In- und Ausland bei ihren Einsätzen oder bin mit meiner Familie mit dem Wohnmobil unterwegs. Mit den gelegentlichen Einsätzen als Last- oder Krankenwagenchauffeur bleibe ich am Nabel der Wirtschaft. Aber auch das Fischen auf dem Bodensee darf

nicht zu kurz kommen. Schlussendlich unterstütze ich meine Frau tatkräftig im Haushalt und koche schon das eine oder andere Menu.

Welche Ziele verfolgen Sie als Stadtrat?

Die Zukunft Rheinecks liegt mir sehr am Herzen. Verschiedene Bauprojekte sind in der Endphase oder stehen noch an. Diese möchte ich als Stadtrat gerne weiterbegleiten. Weiter finde ich es wichtig, dass unser neuer Stadtpräsident erfahrene Stadträte in seinen Reihen hat.



MARCO RAMSAUER, PARTEILOS, NEU

Kandidiert für: Stadtrat
Geburtsdatum: 03.03.1976
Zivilstand: verheiratet
Aktueller Beruf: Metzger EFZ, Technischer Kaufmann, Projektmanager, Leadership
Hobbys: Wassersport, Hafen, Literatur, Mediterrane Küche und allg. Kommunikation
Homepage: auf Facebook

Weshalb sollten die Rheineckerinnen und Rheinecker Sie wählen?

Mir persönlich hat es Rheineck ange-tan. Ich bin letzten November zusam-men mit meiner Frau Danijela hierher-gezogen.

Es ist meine Art, nicht nur zu ge-niessen. Nein, ich will auch aktiv

mitgestalten. Es ist mir ein grosses Anliegen für die Öffentlichkeit tätig zu sein, etwas bewegen zu können und vor allem mithelfen zu dürfen, den Willen der Leute in diesem idyllischen Städtchen umzusetzen und dennoch immer Transparenz zu schaffen und zu bewahren.

Welche Ziele würden Sie als Stadtrat verfolgen?

Mit meiner Person bekommen Sie, liebe Rheineckerinnen und Rheine-cker, eine starke und belastbare Macher-Persönlichkeit mit jahrelanger Führungserfahrung, welche lieber mit Taten als mit Worten auffällt.



ANIN WIDER, PARTEILOS, NEU

Kandidiert für: Stadtrat
Geburtsdatum: 10.12.1982
Zivilstand: verh. /1 Kind
Aktueller Beruf: Projektleiterin, Dipl. Techn. HF Hochbau
Hobbys: Familie und Freunde, Bewegung und Sport, Kochen und Ernährung
Homepage: www.aninwider.ch

Weshalb sollten die Rheineckerinnen und Rheinecker Sie wählen?

Dank elf Jahren Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung bin ich mit Be-hördenthemen wohlvertraut. Anträge, Beschlüsse, Befugnisse, Rechte und Informationen gehören zum Alltag. Meine Vielseitigkeit, gesunder Ehrgeiz und eine entschiedene Entschlossen-

heit führen hierbei zu erfolgreichen Umsetzungen. Meine Fachkompetenz in Baufragen, die parteilose Unabhän-gigkeit und die familiären Bedürfnisse als Mami motivieren mich, die Dinge anzugehen. Packen wir es gemeinsam an. Für Rheineck.

Welche Ziele würden Sie als Stadträtin verfolgen?

Familien fördern

- Kinderbetreuung und Tagesstruktu-ren stärken
- Freizeitangebote schaffen
- Spielplätze ausbauen

Kindergärten und Schulen fördern

- Ressourcen gezielt nutzen und erweitern
- Starke Bildung für eine gute Zukunft unserer Kinder

Infrastrukturen fördern

- Bedachte Stadtentwicklung für eine nachhaltige Ortsplanung
- Überörtliche Lösungen für gemein-deübergreifende Aufgaben
- Kulturelles, lebendiges und wirt-schaftliches Städtli, attraktiv für Alle
- Bürokratie so viel wie nötig–so wenig wie möglich



MANUELA ESCOVE, FDP, BISHER

Kandidiert für: Schulkommission
Geburtsdatum: 01.09.1964
Zivilstand: gesch.in fester Partnerschaft / 1 Kind
Aktueller Beruf: Kaufm. Angestellte, Hausfrau
Hobbys: Griech. Landschildkröten, lesen

Weshalb sollten die Rheineckerinnen und Rheinecker Sie wieder wählen?

Weil ich offen und ehrlich bin und unvoreingenommen auf Menschen zugehen kann. Es ist mir ein Anliegen, dass Schülerinnen und Schüler gerne zur Schule gehen und mit Freude und Begeisterung lernen und ihren Weg finden.

Welche Ziele verfolgen Sie als Schulkommissionsmitglied?

In der Oberstufe Rheineck muss wieder Ruhe einkehren. Wegen der tiefen Schülerzahlen in der Oberstufe muss ein neues Modell erarbeitet werden. Das Kindergartenprojekt muss wieder in Angriff genommen werden.

CAROLINE GEISLER, PARTEILOS, BISHER

Kandidiert für: Schulkommission
Geburtsdatum: 09.09.1967
Zivilstand: verh. / 2 Kinder
Aktueller Beruf: KV-Angestellte, Hausfrau
Hobbys: Familie, kreative Aktivitäten



Weshalb sollten die Rheineckerinnen und Rheinecker Sie wieder wählen?

Seit mehreren Jahren engagiere ich mich mit viel Herzblut und Rückgrat für unsere Schule. Es ist mir wichtig, dass Werte gelebt werden und nicht nur in Leitbildern festgehalten sind. Die jahrelange Erfahrung und das angeeignete Wissen können den gestarteten Entwicklungsprozess unterstützen und vorantreiben. Neue Impulse sind genauso wichtig wie Sach- und Fachwissen.

Welche Ziele verfolgen Sie als Schulkommissionsmitglied?

Das Kind beim Denken, Handeln und Entscheiden wieder in den Fokus stellen. Qualität und Professionalität sollen an unserer Schule gesteigert und die Entwicklung vorangetrieben werden. Dabei sind auch die wirtschaftlichen Aspekte zu berücksichtigen. Zudem setze ich mich für ehrliche, sachliche Kommunikation ein.

MARIJAN SAFRANKO, SVP, BISHER

Kandidiert für: Schulkommission
Geburtsdatum: 18.09.1974
Zivilstand: verh. / 2 Kinder
Aktueller Beruf: Eidg. dipl. Automobil-diagn., Garagist
Hobbys: Velofahren, schwimmen, schrauben
Homepage: www.dmgarage.ch

Weshalb sollten die Rheineckerinnen und Rheinecker Sie wiederwählen?

Weil ich was bewege.



LORENZO TOGNI, FDP, BISHER

Kandidiert für: Schulkommission
Geburtsdatum: 18.03.1980
Zivilstand: verh. / 3 Kinder
Aktueller Beruf: Oberstufenlehrer
Hobbys: Musik und Kochen

Weshalb sollten die Rheineckerinnen und Rheinecker Sie wieder wählen?

Ich erlebte eine sehr umfangreiche und intensive erste Amtsperiode in der Schulkommission. Besonders die Arbeit am Qualitätskonzept hat mir einen nachhaltigen Einblick in die schulische Amtsarbeit ermöglicht. Mit diesem Fundus an Wissen und meiner langjährigen Erfahrung als Oberstufenlehrer würde ich gerne erneut aktiv an der zukünftigen Entwicklung der Schule mitarbeiten. Als Lehrer und Familienvater von drei Kindern liegt mir die Schule Rheineck sehr am Herzen.

Welche Ziele verfolgen Sie als Schulkommissionsmitglied?

Mit dem neuen Lehrplan 21, mit Themen wie Digitalisierung und individuellen Lernmedien, steht die Schullandschaft vor einem grossen Wandel. Als schulischer Medienverantwortlicher und Office 365 Coach kann ich die Schule Rheineck auf diesem Weg optimal begleiten und unterstützen. Im Interesse der Lehrpersonen, der Eltern und vor allem der Schüler und Schülerinnen sind meine Ziele ein zweiter Anlauf zu einem bürgernahen Kindergartenprojekt und eine stabile Oberstufensituation in Rheineck.



NICOLE LUTZ, PARTEILOS, NEU

Kandidiert für: Schulkommission
Geburtsdatum: 21.11.1973
Zivilstand: verh. / 3 Kinder
Aktueller Beruf: med. Masseurin, Hausfrau
Hobbys: Lesen, schwimmen, ehrenamtliche Tätigkeit im Pfarreirat

Weshalb sollten die Rheineckerinnen und Rheinecker Sie wählen?

Über die Jahre habe ich durch meine Mithilfe beim Kinderturnen, in der Spielgruppe, am Pausenkiosk und als Assistenz im Kindergarten, einen guten Einblick auf allen Ebenen der Primarstufen gewonnen.

Für den Erhalt unserer Oberstufe habe ich mich vehement eingesetzt. Durch meine beiden älteren Töchter in der Oberstufe erlebte ich aus nächster Nähe, dass hier im Schulbetrieb vieles in die falsche Richtung läuft. Ich sehe Handlungsbedarf für den Erhalt der Oberstufe in Rheineck mit guter Qualität.

Welche Ziele würden Sie als Schulkommissionsmitglied verfolgen?

Die Eltern der schulpflichtigen Kinder sollen in der Schulkommission stärker vertreten sein. Ich möchte Ihre Anliegen, sowie die der Lehrkräfte und SchülerInnen zusammen bringen.

Das Abstrafen engagierter Lehrkräfte und die starke Fluktuation in der Oberstufe vermittelt den SchülerInnen ein negatives Bild der Berufswelt.

Unsere Kinder sollen auf das Berufsleben gut vorbereitet werden, und sich auf die Berufswelt freuen können. Gerne würde ich mich für diese Ziele einsetzen.



CLAUDIA TOBLER, PARTEILOS, NEU

Kandidiert für: Schulkommission
Geburtsdatum: 30.06.1975
Zivilstand: in Partnerschaft lebend, 2 Kinder
Aktueller Beruf: Eidg. dipl. Elektronik-Monteurin, Eidg. dipl. Sozialpädagogin, Eidg. dipl. Teamleitung, Bereichsleitung in Ausbildung
Hobbys: Theatergruppe Heldsberg, Familie, Hunde, kreativ-pädagogische Projekte

Weshalb sollten die Rheineckerinnen und Rheinecker Sie wählen?

Als Leitung Tagesstrukturen der Primarschule Au-Heerbrugg leite, organisiere, vernetze und strukturiere ich den Betrieb. Mit Kopf, Herz und Hand, sach- und zielorientiert, Projekte mit Rat und Tat umsetzen, ist mein Motto. In meiner Arbeit sind Vernetzungen und der Einbezug aller Beteiligten, sehr wichtig. Ein Vorhaben kann nur gelingen, wenn ALLE im Boot sind. Die Aufgaben und Schwerpunkte in der Schulkommission entsprechen meinen beruflichen und persönlichen Kernkompetenzen.

Welche Ziele würden Sie als Schulkommissionsmitglied verfolgen?

- Eltern- und Schülerrat ins Leben rufen, um die Mitwirkung und Zusammenarbeit mit den Schulen zu optimieren.
- Erarbeitung von Qualitätskonzept und pädagogischem Leitbild
- Ziele, Förder- und Unterstützungskonzepte, Visionen definieren
- Schule ist ein Ort, der begeistert, Neugierde weckt und an dem etwas geschaffen wird. Durch regelmässige Umfragen auf allen Ebenen und die Durchführung von Unterrichtsbesuchen, kann die Schulkultur überprüft und verbessert werden.



NADJA ZÜST, PARTEILOS, NEU

Kandidiert für: Schulkommission
Geburtsdatum: 28.06.1968
Zivilstand: verh. / 2 Kinder
Aktueller Beruf: Kindergarten- und DaZ-Lehrperson,
Hobbys: Lesen, kreativ sein, Freundschaften pflegen, Psychologie / Erziehung

Weshalb sollten die Rheineckerinnen und Rheinecker Sie wählen?

ortsverbunden: Wir wohnen als Familie seit 1996 in Rheineck.

erfahren: Ich habe mich unter anderem im Fam.-Forum, 11 J. im Mittagstisch (Mitgründerin, Leiterin), Teamteaching im Kindergarten und als Spielgruppenleiterin in Rheineck engagiert. Aktuell leite ich den Mamitreff mit und arbeite als DaZ-Lehrperson im Lutzenberg. Durch mein Engagement habe ich mich mit verschiedenen Schul- und Erziehungsformen auseinandergesetzt.

unabhängig: Ich bin parteilos und schätze die Arbeit im Team.

Welche Ziele würden Sie als Schulkommissionsmitglied verfolgen?

Für eine innovative Schule Rheineck – klein aber fein! Eine Schule mit kleiner Schülerzahl sehe ich als Chance. Ich bin motiviert, im Dialog mit allen Beteiligten eine gute Lösung für die anstehenden Herausforderungen zu suchen und umzusetzen. Mir ist eine offene, wertschätzende Kommunikation zwischen Behörden, Schulleitung, Lehrern, Eltern und Schülern wichtig. Ich wünsche mir eine Schule, die über die Stadtgrenze bekannt ist und Familien motiviert, nach Rheineck zu ziehen.



MICHÈLE ZUTTER, SP, NEU

Kandidiert für: Schulkommission
Geburtsdatum: 11.03.1981
Zivilstand: verh. / 4 Kinder
Aktueller Beruf: Dipl. Ergotherapeutin HF
Hobbys: Schrebergärtnern, Lesen und Freunde treffen

Weshalb sollten Rheineckerinnen und Rheinecker Sie wählen?

Als Mutter von einem Kleinkind und drei schulpflichtigen Kids stehe ich mitten im Leben in Rheineck. Ich wünsche mir eine positive Schulzeit für meine und Rheinecks Kinder. Dazu gehört eine gute Schule mit motivierten Lehrpersonen, die mit uns den langen und wichtigen Weg des Lernens gehen wollen. Es ist Zeit, dass dies auf allen Schulstufen wieder so ist und bleibt. Dafür setze ich mich ein: Für eine starke und gesunde Rheinecker Schule!

Welche Ziele würden Sie als Schulkommissionsmitglied verfolgen?

Rheinecks Oberstufe mit professioneller Hilfe aus der Krise führen: Ihre Qualität ist entscheidend beim Berufseinstieg unserer Jugendlichen! Die Kommunikation zwischen Schule und Eltern verbessern und regelmässiger allgemeine Schulinformationen veröffentlichen. Anpacken der ungelösten Kindergartenfrage unter Einbezug aller. Schulergänzende Kinderbetreuung auch in Rheineck! Keine Schlüsselkinder mehr, sondern Chancengleichheit.



JOSEF HUBER, CVP, BISHER

Kandidiert für: Geschäftsprüfungskommission
Geburtsdatum: 12.03.1951
Zivilstand: gesch. / 3 Kinder
Aktueller Beruf: Dipl. Kfm in Pension
Hobbys: Sport, Männerriege, Golf, Politik

Weshalb sollten die Rheineckerinnen und Rheinecker Sie wieder wählen?

Ich interessiere mich sehr für das öffentliche Geschehen und übernehme gerne Verantwortung. Als ehemaliger Gemeinderat und in den letzten 4 Jahren als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission, bringe ich die nötige Erfahrung und Kenntnis für diese Aufgabe mit. Gerne würde ich mich weiterhin in der GPK für eine korrekte und zukunftsorientierte Führung unserer Stadt einbringen.

Welche Ziele verfolgen Sie als GPK-Mitglied?

Mir ist es sehr wichtig, dass die Behörden und Verwaltungen eine offene Kommunikation pflegen und die Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohnern wahrnehmen.



SVEN KAMBER, FDP, BISHERR

Kandidiert für: Geschäftsprüfungskommission
Geburtsdatum: 02.12.1992
Zivilstand: ledig
Aktueller Beruf: Finanzplaner mit eidg. FA
Hobbys: Joggen, Geniessen, Golfen, Langlaufen

Weshalb sollten Rheineckerinnen und Rheinecker Sie wieder wählen?

Im Jahr 2018 wurde ich von der Bürgerschaft als Ersatz in die GPK Rheineck gewählt. In dieser Zeit konnte ich mich gut in das erfahrene Team integrieren und mich in die Funktion einarbeiten. Mit Ihrer Stimme unterstützen Sie somit ein bewährtes und eingespieltes Team.

Welche Ziele verfolgen Sie als GPK-Mitglied?

Mein Ziel ist es, gemeinsam mit meinen Kollegen das Pflichtenheft der GPK Rheineck unabhängig, neutral und gewissenhaft zu führen.



RENÉ MONTALTA, SVP, BISHER

Kandidiert für: Geschäftsprüfungskommission
Geburtsdatum: 02.08.1963
Zivilstand: ledig
Aktueller Beruf: Geschäftsführer
Hobbys: Natur, wandern, lesen
Homepage: www.montis-moebelhaus.ch

Weshalb sollten die Rheineckerinnen und Rheinecker Sie wieder wählen?

Als interessierter, aktiver Einwohner von Rheineck, ist mir die aktive Gestaltung meines Wohnorts ein wichtiges Anliegen. Auch schätze ich die respektvolle Arbeit in unserem GPK. Gerne stelle ich mich zur Wiederwahl und bringe rund 12 Jahren Erfahrung in der GPK mit.

Welche Ziele verfolgen Sie als GPK-Mitglied?

Wichtigster «Gewinn» aus der Tätigkeit in der GPK ist die persönliche Befriedigung, die Gemeinde aktiv mitzugestalten und weiter zu entwickeln. Persönlich gefällt es mir mit meinen geschätzten GPK Kollegen im Team eine kritische Prüfung der Amts- und Haushaltsführung.



REMO NAEFF, FDP, BISHER

Kandidiert für: Geschäftsprüfungskommission
Geburtsdatum: 12.10.1980
Zivilstand: verh. / 2 Kinder
Aktueller Beruf: Client Director, M.A. HSG
Hobbys: Musik, Kochen

Weshalb sollten die Rheineckerinnen und Rheinecker Sie wieder wählen?

Ich verfüge über einen breiten Erfahrungsschatz im HR, Controlling und IT-Umfeld um die weitläufigen Themenstellungen einzuordnen und kritisch zu hinterfragen. Ich sehe einen kritisch-konstruktiven Dialog mit dem Stadtrat und der Verwaltung als Kernaufgabe der Geschäftsprüfungskommission. Es würde mich freuen, wenn ich meinen Beitrag zu unserer Gesellschaft auch in der nächsten Periode als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission leisten darf.

Welche Ziele verfolgen Sie als GPK-Mitglied?

- Kritisch und konstruktiver Dialog mit den verschiedenen Ansprechpartnern und meinen Kollegen der Geschäftsprüfungskommission.
- Sicherstellung der Einhaltung der rechtlichen Grundlagen und Reglemente im Rahmen von Schwerpunktprüfungen und Stichproben.



DOMINIK PFRANGER, PARTEILOS, BISHER

Kandidiert für: Geschäftsprüfungskommission
Geburtsdatum: 04.06.1989
Zivilstand: verh. / 1 Kind
Aktueller Beruf: Fachspez. Anlagen & Finanzen/ MSc FHO in Business Admin.
Hobbys: FFF(Fussball, Familie, Freunde)

Weshalb sollten die Rheineckerinnen und Rheinecker Sie wieder wählen?

Ich übernehme sehr gerne Verantwortung und hinterfrage diverse Themen und Abläufe. Dabei bin ich zwar kritisch aber zu jedem Zeitpunkt respektvoll. Ich denke das sind zentrale Voraussetzungen für die Arbeit in dieser Kommission. Da mir die Kommissionsarbeit seit meiner Wahl im 2017 nach wie vor sehr viel Freude bereitet und ich die entsprechenden Voraussetzungen mitbringe, stelle ich mich gerne zur Wiederwahl.

Welche Ziele verfolgen Sie als GPK-Mitglied?

Zusammen mit meinen geschätzten Kommissionskollegen möchte ich weiterhin einen offenen und kritischen Austausch mit der Verwaltung pflegen. Selbstverständlich prüfen wir sämtliche vorgegebenen Punkte nach bestem Wissen und Gewissen. Um die Prüfungshandlungen kompetent durchzuführen, ist es mir wichtig, regelmässige Weiterbildungen zu besuchen. Ich freue mich auf Ihre Wahl und würde das Amt für die nächste Periode weiterhin mit viel Engagement ausführen.

SCHULE

SCHULKOMMISSION

Interimistischer Schulleiterwechsel Oberstufe

Gregor Loser hat in den vergangenen zwei Jahren wichtige Impulse bei der pädagogischen, strategischen und personellen Neuausrichtung der Oberstufe gesetzt. Mit seinem grossen Engagement brachte er unsere Oberstufe einen bedeutenden Schritt vorwärts. In Bezug auf die weitere Entwicklung der Oberstufe Rheineck bestehen zum heutigen Zeitpunkt unterschiedliche Auffassungen, so dass Gregor Loser die Schule Rheineck per Ende August in gegenseitiger Absprache verlässt. Stadtrat und Schulkommission anerkennen den unermüdlichen Einsatz von Gregor Loser und seine hohe zeitliche Flexibilität im Rahmen dieser Teilzeitanstellung. Beruflich und privat wünschen wir ihm alles Gute.

Die Führungsaufgaben der Oberstufe werden bis auf Weiteres interimweise

durch den Primarschulleiter übernommen. Er ist mit den Abläufen und anstehenden Aufgaben der Schule Rheineck vertraut und hat sich bereit erklärt, die Doppelfunktion als Schulleiter der Primar- und der Oberstufe anzunehmen. Dies hat zur Folge, dass marginale interne Änderungen in der Organisation vorgenommen werden müssen.

Personelle Veränderungen Schuljahr 2020/21:

Austritte 31.07.2020

- Berchtold Vreni, Klassenlehrerin Oberstufe
- Cozzio Rebecca, Klassenlehrerin Oberstufe
- Heer Aleksandra, Fachlehrperson OS
- Mattes Esther, Handarbeitslehrerin Primarschule

- Naef Stephan Klassenlehrer Oberstufe
- Remy Marlise, Kindergärtnerin Kindergarten Buhof

Ein herzliches Dankeschön diesen Lehrpersonen für ihr Engagement in unserer Schule. Wir wünschen ihnen viel Glück, Erfolg und Gesundheit für die Zukunft.

Eintritte 01.08.2020:

- Amann Daniela, Klassenlehrperson Oberstufe
- Bächler Livia, Klassenlehrperson Primarschule
- Burgstaller Claudio, Klassenlehrperson Oberstufe
- Malik Sadia, Klassenlehrperson Oberstufe
- Tanner Mirjam, Kindergartenlehrperson Kiga Buhof
- Tobler Ramona, Klassenlehrperson Oberstufe



Die Schule hat begonnen. Die Schülerinnen und Schüler sind wieder fleissig am lernen.

Wir wünschen den neuen Lehrpersonen einen guten Start und viel Befriedigung in ihrer neuen Herausforderung.

Dienstjubiläum

- Auderset Kathrin, Primarschule Rheineck, 10 Jahre

Herzliche Gratulation der Jubilarin für ihre langjährige Schultätigkeit in unserer Gemeinde.

Klasseneinteilungen:

Im neuen Schuljahr 2020/21 treten 32 Kinder in das erste Kindergartenjahr ein. 21 Kinder besuchen die 1. Klasse.

Wir wünschen allen Kindern einen guten Start im neuen Schuljahr! Die Schulkommission bedankt sich bei allen Personen, die sich zum Wohle unserer Schulkinder einsetzen.

OBERSTUFE

Schulleitung Oberstufe - wie weiter?

Geschätzte Rheineckerinnen und Rheinecker

Mit dem Schulleitungswechsel auf der Oberstufe habe ich interimistisch die Leitung der Oberstufe übernommen. Seit 16 Jahren leite ich die Kindergärten und die Primarschule. Dies in konstruktiver Zusammenarbeit mit der Schulkommission und dem langjährigen Schulkommissionspräsidenten. Die letzten eineinhalb Jahre waren für die politische Schulführung eine grosse Herausforderung, die bekanntermassen für Gesprächsstoff gesorgt hat. Mein Ziel in dieser Übergangszeit ist es, die Schule in ruhigere Gewässer zu führen – so, dass die engagierten Lehrpersonen ihren Kernauftrag erfüllen können. Im Zentrum stehen Unterricht, Beziehungsaufbau zu den Kindern, gewinnbringende Elternarbeit, Vorbereitung auf weiterführende Schulen und auf die Berufswelt usw.

Dies gelingt uns, wenn wir auf Ihre Unterstützung zählen können. Es braucht in der Anfangszeit etwas Geduld und auch einmal etwas Verständnis. Ich

habe viele positive Rückmeldungen erhalten, das hat mich sehr gefreut. Jedoch muss ich deutlich festhalten, dass nicht der Schulleiter allein die Schule ausmacht, sondern die Summe ALLER Beteiligten. Rheineck hat sich an der Urne deutlich für eine eigene Oberstufe ausgesprochen. Mit der Renovation wurde die Hülle optimal vorbereitet. Diese füllt sich nun mit Leben und mit einem Geist. Ich wünsche der Oberstufe und Rheineck, dass sich dieser Geist - und mit ihm die Lernenden – zuversichtlich und guten Mutes entwickeln können.

Thomas Kurer, Schulleiter

PRIMARSCHULE

Auf die Plätze - fertig - los!

Auf die Plätze – fertig – los! Ein Sprung ins Wasser und das Wettschwimmen war eröffnet. Am Donnerstag nach den Sommerferien nahmen die Kinder der Mittelstufe am Neumüli-Schwimmtag teil. Mit grossem Eifer, Einsatz und Kampfgeist schwammen sie um die Medaillen. So schnell als möglich wurden die Längen im Becken unter Zurufen und Anfeuern von Mitschülerinnen, Mitschülern, Eltern und Lehrpersonen absolviert. Dabei kam es zu spannenden Situationen und knappen Siegen. Daneben tauchten die anderen Kinder fleissig um Goldstückli und Schwimmstäbe oder zeigten ihr Können beim

Sprungturm. Zudem holte jedes Kind einmal ganz tief Luft um mit voller Lunge möglichst eine Länge im tiefen Wasser zu tauchen. So konnte man nämlich Punkte für seine Gruppe im Spassparcour sammeln. Es war schön zu sehen, wie jedes Kind versuchte, sein Bestes zu geben. Etwas unsicher waren im Voraus die Wetterprognosen. Aber Petrus war gnädig und liess erst pünktlich zum Ende des Schwimm-tages die Regentropfen vom Himmel fallen. Die Siegerehrung findet dieses Jahr zu einem späteren Zeitpunkt auf dem Pausenplatz des Neumüli statt. Schon jetzt aber herzliche Gratulation den Gewinnerinnen und Gewinnern!

MUSIKSCHULE AM ALTEN RHEIN

Benefizkonzert des Fördervereins der Musikschule

Der Förderverein Musikschule Am Alten Rhein lädt am Sonntag, 13. September um 11.00 Uhr zu einem Benefizkonzert ins neue Kirchgemeindehaus in Thal ein. Musikstücke verschiedener Epochen und Stilrichtungen werden durch Musiklehrer und talentierte Schülerinnen und Schüler zur Aufführung gebracht.

Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte zugunsten finanziell schwächer gestellter Schülerinnen und Schüler erhoben.



«Dä Schneller isch dä Gschwinder». Der Schwimmtag war ein voller Erfolg.

KIRCHEN



Musikalische Unterhaltung beim Gottesdienst im Sefarpark.

KATHOLISCHE PFARREI

Olympische Spiele

Während der Sommerferien waren Kinder zu einer Reise um den Buechberg eingeladen. In Rheineck ging es zu den Olympischen Spielen. Eine spannender und bewegender Tag für 40 Kinder.

Frauenzmorgä

Was macht eigentlich eine Gebärdendolmetscherin? Was ist Gebärdensprache und wer benützt sie? Wie beeinflusst Gehörlosigkeit die Kommunikation? Beim Frauenzmorgä am Freitag, 11. September in der Unterkirche wird Gebärdensprach-Dolmetscherin Francesca Villa für uns eine Brücke zwischen der Welt der Gehörlosen und Hörenden schaffen. Ab 08.00 Uhr wird ein einfacher Zmorgä serviert, der Vortrag beginnt um 09.00 Uhr. Unkostenbeitrag: Fr. 5.00 Anmeldungen bis 04. September an Daniela Lehner-Weber, 071 888 02 61 oder lehner-weber@bluewin.ch

Kindernachmittag

Zu einem Kindernachmittag mit Spiel, Spass und einem abenteuerlichen Programm sind Kinder vom Kindergarten bis und mit 3. Klasse am Mi,

16. September von 14.00 – 16.30 Uhr eingeladen. Bei schönem Wetter sind wir draussen. Anmeldungen bis 14. September an das Kath. Pfarramt.

ÖKUMENE

Ökumenischer Gottesdienst

Bei herrlichem Sonnenschein fanden sich am letzten Feriensonntag wieder viele Christen zum ökumenischen

Gottesdienst im Sefarpark ein. Reformierte, Methodisten und Mitglieder der Heilsarmee sowie Katholiken trafen sich unter dem Motto «Ich sehe was, was du nicht siehst». Glaube und Vertrauen lassen uns die Welt anders sehen. Zum Beginn wurde dies gleich spielerisch umgesetzt. Mit frohen Liedern wurden dann alle in Bewegung gebracht. Musikalisch begeisterten einmal mehr die Willi Brothers mit ihren schwungvollen Bläserklängen. Die Kollekte für ein Ernährungsprogramm von «Connexio» im Kongo erbrachte den erfreulichen Betrag von Fr. 805.00. Nach dem Gottesdienst gab es bei einem kleinen Imbiss noch viel Zeit zur Begegnung im idyllischen Sefarpark.

Ökumenischer Kinderbibeltag

Am Samstag, 12. September, von 09.15 – 16.00 Uhr findet im katholischen Pfarrhaus Rheineck (Grüenastr. 2) der ökumenische Kinderbibeltag statt unter dem Motto «Wetten, dass ... mein Gott stark ist». Zum vierten Mal schon laden die reformierten und katholischen Kirchen der Region dazu ein. Und wieder wird es spannend: Kinder ab Kindergartenalter bis zur 6. Klasse dürfen mit Elija erleben, dass Gott echt stark ist und er sogar Feuer vom Himmel regnen lassen kann. Neben Spiel, Wettkampf und Spass gibt es auch immer wieder biblische Impulse und natürlich einen feinen Zmittag. Anmeldungen bis 07. September beim Kath. Pfarramt Rheineck



Bei den «olympischen Spielen» in Rheineck gaben die rund 40 Kinder vollgas!

VEREINE/KULTUR

FC RHEINECK

Der FC Rheineck sucht Verstärkung!

Am Donnerstag, 13.08.2020 startete der FC Rheineck wieder mit dem Training für die kleinsten Spieler und Spielerinnen. Wer hat Lust und Freude am Fussball und ist mindesten 4 Jahre alt? Der Trainer freut sich darauf, mit dir das Fussball-ABC zu lernen. Jeden Donnerstag von 17.30 – 19.00 Uhr findet das Training auf dem Kinderplatz gleich neben dem Clubhaus des FC Rheineck statt. Natürlich hat der FC Rheineck aufgrund von Corona entsprechende Massnahmen getroffen und ein Schutzkonzept erstellt, diese werden allen neuen Kindern und den Eltern bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf deine Unterstützung.

BIBLIOTHEK

Digitale Bibliothek Ostschweiz

Seit dem Lockdown durften Schülerinnen, Schüler und Jugendliche gratis das Angebot der Digitalen Bibliothek Ostschweiz nutzen. Da die Bibliothek schon längere Zeit wieder geöffnet ist, werden wir dies nun einstellen.

Die Nutzung der Digitalen Bibliothek Ostschweiz ist demzufolge «nur» für Lehrlinge, Studenten, Erwachsene und Familien zugänglich.

Rückrufe

Über längere Zeit haben wir keine Mahnungen für zu spätes Zurückbringen der Medien versendet. Nun sind wir aber froh, wenn die Medien rechtzeitig zurückkommen. Deshalb werden wir ab sofort wieder Mahnungen verschicken. Sollten Sie keine Zeit haben, die Medien rechtzeitig zurückzubringen, dürfen Sie gerne via Mail oder per Telefon (das Telefon ist nur während der Ausleihzeiten besetzt) verlängern.

Herbstferien

Von Montag, 28. September bis Sonntag, 18. Oktober ist die Bibliothek jeweils nur dienstags, von 15.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.

VERKEHRSVEREIN

Heinrich-Herzig-Rundgang

Am 12. September 2020 zwischen 11.00 und 15.00 Uhr können Interessierte den vom Verkehrsverein Rheineck ausgeschilderten Heinrich-Herzig-Weg begehen.

Start und Information sind beim RLC Gebäude an der Thalerstrasse 10 auf dem Kiesplatz. Sie erhalten beim Start einen Plan samt Stempelkarte und beginnen mit der Besichtigung der Wandmalereien im Innern des RLC-Gebäudes, inkl. dem berühmten Bild „Die drei Könige“. Weiter geht es auf dem ausgeschilderten Weg zum Rhytor, ins Rathaus, zum Haus Züst zur Rose, zu den Wandbildern im Hechtsaal, Besichtigung der Hausfassade beim Aufstieg zur Burg am ehemaligen Atelier von Herzig vorbei, Richtung Kindergarten Buhhof und zurück zum Start, wo eine Festwirtschaft wartet. Bei Wurst und Brot kann man sich unter Einhaltung von Coronaregeln stärken und austauschen. Die Begehung kann allein oder in Grüppchen individuell in Angriff genommen werden. Während der ganzen Zeit können Interessierte auch einen Blick über die Schultern von Othmar Spirig werfen, währenddem er in seiner Werkstatt an der Hauptstrasse Herzig Bilder restauriert, welche im Besitz der Stadt Rheineck sind.

Der Verkehrsverein freut sich, wenn der Rundgang auf Interesse stösst und so dem 1964 verstorbenen Rheinecker Künstler Beachtung, Aufmerksamkeit und Wertschätzung geschenkt wird. Der Anlass ist kostenlos, Verpflegung vom Grill und Getränke auf eigene Kosten. Keine Anmeldung nötig, es

wird eine Besucherliste geführt. Weiter Informationen und www.verkehrsvereinrheineck.ch oder 079 291 88 03.

FORUM PALLIATIVE CARE AM ALTEN RHEIN

Fachveranstaltung «Begleitet Sterben – Wer geht mit?»

Montag, 14. September 2020, 19.30 Uhr im Evang. Kirchgemeindehaus Rheineck / Bitte unbedingt anmelden!

- Erfahrungen eines Arztes über den Sterbeprozess Dr. Francesco Pedrazzini, Hausarzt
- Entlastung und Unterstützung für Angehörige
- Erika Ullmann, Hospizdienst Rheintal
- Abschiedsrituale und Trauerbegleitung aus spiritueller Sicht
- Pfr. Christian Wermbter und Stephanie Czernotta, Seelsorge Rheineck
- Diskussion und gemütlicher Ausklang

KIR KULTUR IN RHEINECK

Erntedank-Anlass

Kultur in Rheineck lädt am 04.10.2020 in Kooperation mit den beiden Landeskirchen ein zum gemütlichen Beisammensein mit Festwirtschaft und musikalischer Unterhaltung beim «Alten Feuerwehrdepot». Als Höhepunkt offerieren wir einen Städtlirundgang mit Gerda Huber. Da es sich um den «Erntedanksonntag» handelt, wird das geschichtlich sehr gewichtige Thema in den Städtlirundgang mit einfließen.

«Sonus Brass»

...spielt am 24.10.2020 in der evangelischen Kirche auf. Das komödiantische Musikspektakel für Gross und Klein lässt unsere Ohren grosse Augen machen. Es bleibt kein Auge trocken. Die international renommierten Blechmusiker haben es sich in dieser Formation zum Ziel gesetzt, Blechmusik für Kinder greifbar zu machen.

AGENDA

SEPTEMBER

01.	Stadt Rheineck	Altpapiersammlung	
07., 19.30 Uhr	Samariterverein	Monatsübung	Mehrzweckgebäude
08.	Stadt Rheineck	Grünabfuhr	
21., 19.30 Uhr	Blues-Club-Bodensee	Konzert mit Malcom Green	Hechtsaal
07.	Stadt Rheineck	Altpapiersammlung	
12., 11.00 Uhr	Verkehrsverein Rheineck	Rundgang Heinrich-Herzig-Weg	Start bei RLC
14., 19.30 Uhr	Forum Palliative Care	Infoanlass «Begleitet Sterben»	Evang. KGH
14.	Stadt Rheineck	Grünabfuhr	

OKTOBER

07.	Stadt Rheineck	Häckseldienst	
13.	Stadt Rheineck	Grünabfuhr	
17., 19.00	Ludothek Rheineck	Ludo-Ladies-Night	Ludothek
21., 19.30 Uhr	Samariterverein	Monatsübung	Mehrzweckgebäude
24., 17.00 Uhr	Evang. Kirche	Die Blecharbeiter, musikalische Familienunterhaltung	Evang. Kirche
26., 19.30 Uhr	Blues-Club-Bodensee	Konzert mit Larrys Blues Band	Hechtsaal

Jetzt unbedingt neue Regeln einhalten:

✓ **Testen**



Bei Symptomen sofort testen lassen und zuhause bleiben.

✓ **Tracing**



Zur Rückverfolgung wenn immer möglich Kontaktdaten angeben.

✓ **Isolation/Quarantäne**



Bei positivem Test: Isolation. Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne.

www.bag-coronavirus.ch

Weiterhin wichtig:

✓ 

Abstand halten.

✓ 

Empfehlung: Maske tragen, wenn Abstand halten nicht möglich ist.

✓ 

Gründlich Hände waschen.

✓ 

Hände schütteln vermeiden.

✓ 

In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.

✓ 

Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

✓ 

Falls möglich weiter im Home-office arbeiten.

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Montag:
08.30–11.30 Uhr / 13.30–17.30 Uhr
Dienstag–Freitag:
08.30–11.30 Uhr / 13.30–17.00 Uhr

Tel. 071 886 40 10

NOTRUFNUMMERN

Arzttelefon 0844 55 00 55
Notruf/Sanität 144
Feuerwehr 118
Polizei 117

KONTAKTADRESSEN

Die Kontakte der Verwaltungsmitglieder, der Schulen, der bei uns aktiven Vereine und vieles mehr finden Sie unter www.rheineck.ch.

MEIN ECK

Auflage: 2100 Exemplare. MEIN ECK erscheint monatlich. Redaktionelle Beiträge oder Veranstaltungshinweise können eingereicht werden unter: meineck@rheineck.ch
Redaktionsschluss Nr. 38, Sept. 2020: 17. Sept. 12.00 Uhr



MEIN ECK DEIN ECK RHEINECK